

Universitätszeitung



Träger der Ehrennadel
der DSF in Gold

Organ der SED-Kreisleitung Technische Universität Dresden

Nr. 6/77

6. April 1977

Preis 15 Pf



IX. FDJ-Studententage 1977



Foto links: Großen Anhang fand die Solidaritätsauktion der Sektionen 08 und 10 am Tag der FDJ-Gruppen im Hof des Burkhardtsbaus.

Foto unten: Festliches Konzert am Eröffnungabend der Studententage.

Foto oben: Die Genossen Forker, 1. Sekretär der Bezirksleitung der SED, begrüßt die SED-Kreisleitung der TU Dresden. Links: 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Prof. Dr. Rudi Vogt, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Prof. Dr. Rudi Vogt, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Prof. Dr. Rudi Vogt.

Foto: Emmers, Neumann/Foto



Jugend unserer Uni auf Oktoberkurs

Ein feierlicher Appell fand die Erfüllung ihres Studienauftrages und wünschte ihnen zur erfolgreichen Verwirklichung der vielen Initiativen zu Ehren des 60. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution viel Erfolg.

In Anwesenheit des Genossen Oswin Forker, Sekretär der Bezirksleitung Dresden der SED, eröffnete anschließend der Rektor, Magnifizenz Prof. Liebster, die Leistungsschau der jungen Wissenschaftler, Studenten und jungen Arbeiter der TU Dresden. Die Auswahl der Exponate zeigt, wie es der Jugend gelang, in Lehre, Erziehung und Forschung zunehmend sowjetische Ergebnisse zu nutzen und dank enger Zusammenarbeit mit den Praxispartnern volkswirtschaftliche Aufgaben zu lösen.

12 FDJ-Gruppen konnten für ihre verbildlichen Ergebnisse im Studium und bei der kommunistischen Erziehung mit dem Ehrentitel „Sozialistisches Studentenkollektiv der TU Dresden“ ausgezeichnet werden (s. a. UZ 5/77). Die FDJ-Gründungsorganisation „Conrad Blenkle“, Sektion Berufspädagogik, erhielt das Ehrenbanner der FDJ-Kreisorganisation. Der Ehrenname „Kurt Heinicke“ wurde der FDJ-Gruppe der Sektion Wasserwesen verliehen.

Genosse Dr. Rudi Vogt, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung unserer Universität, dankte den FDJ-Studenten für die beispielhaften Leistungen bei der Er-

Großes Interesse finden auch die Solidaritätsausstellung „Chiles Volk wird siegen“ mit Originalfotos und Dokumentationen vom Kampf des chilenischen Volkes sowie die „Straße der Besten“, ein interessant gestalteter Überblick aus dem Wirken unserer FDJ-Studentengruppen. Weitere Berichte auf Seite 3



Heute in der UZ

Seite 2:
Wer hat gute Argumente?
Zur Vorbereitung des Partei- und FDJ-Lehrjahres

Seite 3:
Leistung, Engagement, Bekenntnis: 3 Trümpfe an 5 Tagen

Seite 4:



Manfred Luttmann, Beststudent
Spickzettel sind hier erlaubt

Seite 5:

Im Visier des BRD-Gehelmdienstes

Seite 6:



Das hat Profil
Zur TU-Leistungsschau

Genosse Professor Jacobs,
Direktor der Sektion 14

Originelle Lösungen in Konstruktion und Technologie

Die mit dem Bericht unseres Generalsekretärs und den Diskussionsbeiträgen zum Ausdruck kommenden Ergebnisse der 5. Tagung des Zentralkomitees der SED begrüße ich außerordentlich. Jeder Wissenschaftler unserer Technischen Universität Dresden sollte sie mit hohem politischen Verantwortungsbewusstsein auswerten. Unsere Parteiführung hat sehr sachlich und konkret auf die heute notwendigen Maßstäbe zur Bewertung und Einordnung wissenschaftlich-technischer Problemlösungen hingewiesen. Solche Maßstäbe sind anspruchsvolle Vorgaben. Als Wissenschaftler und Sektionsdirektor stelle ich mich dieser Herausforderung.

Ich meine, daß die an der Sektion Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen in letzter Zeit profilierten vier wissenschaftlichen Schwerpunkte in Forschung und Lehre einige wesentliche Ansätze für neue Wege in der Vordüfforschung enthalten – sowohl in der Konstruktion als auch in der Technologie.

(Fortsetzung auf Seite 2)

- 5. Tagung des ZK der SED zeigt neue Maßstäbe für Forschung und Lehre
- Wir stellen uns den hohen Zielen von Wissenschaft und Technik